

„Ein Center an drei Standorten“

„ALLIANZ DER VERNUNFT“: OB-Kandidat Marc Piazolo stellte Innenstadt-Konzept öffentlich vor

180 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der „Allianz der Vernunft“ und informierten sich im Siebenpfeifferhaus über das Innenstadt-Konzept von Allianz-OB-Kandidat Professor Marc Piazolo. Piazolo sowie die Gruppierungen der Allianz schlagen der Stadt vor, gemeinsam mit einem Investor ein so genanntes offenes Center zu realisieren: die Hohenburg-Galerie mit ihren drei Standorten Enklerplatz, Vauban-Carree und Saarpfalz-Center. Im Plenum wurde das Konzept sehr positiv aufgenommen. Fragen gab es zur Thematik Investor.

Marc Piazolo, der für das höchste Amt in der Stadt kandidiert, macht bei seinen Auftritten immer wieder klar: „Die Allianz ist kein Verhinderer eines Einkaufszentrums, wir fordern nur, dass Alternativen zu einem geplanten ‚Monstercenter‘ auf dem Enklerplatz geprüft werden. Wir sind auch nicht gegen Wettbewerb in der Innenstadt, aber der darf nicht ruinös sein.“ Klare Worte des OB-Kandidaten, der auf einer Veranstaltung der „Allianz der Vernunft“ aus Grünen, FFH, Bürgerinitiative HWM und Arbeitskreis Pro Homburg, zum Thema Enklerplatzbebauung noch einmal einen Masterplan für die Innenstadt anmahnte, denn „der, den OB Schöner als Masterplan vorstellt, ist veraltet“.

Bevor Piazolo sein Konzept eines alternativen Einkaufszentrums in der Stadt vorstellte, wies er nochmals auf die Risiken eines inklusive Gastronomie etwa 20 000 Quadratmeter umfassenden Centers auf dem Enklerplatz hin. Vergleiche mit ECE-Ansiedlungen in ähnlich großen Städten wie Homburg zeigten, dass die Leerstände in der „alten“ Innenstadt zunehmen und bis zu 30 Prozent Umsatz in die Center abwander-

ten. Piazolo: „Damals im Isoplan-Gutachten hat Dr. Schreiber einfach angenommen, dass es zehn Prozent wären, was auch genau die Obergrenze der Innenstadt-verträglichkeit eines Centers ist.“ Und so schlecht, wie die Homburger Innenstadt von SPD und CDU geredet werde, sei sie nicht, so der Allianz-Kandidat. Die Attraktivität sei statistisch als hoch ermittelt worden, was nicht heiße, das Homburg kein Center brauche. „Aber dieses Center kann man auch anders gestalten, nämlich verteilt in kleinen Lösungen über mehrere Standorte, im Fall Homburg der Enklerplatz, das Vauban-Carree und ein modernisiertes Saarpfalz-Center.“ Das müsse man einem Investor, der nicht unbedingt ECE sein müsse, schmackhaft machen. Das bedeute eine

„Ich habe nichts gegen Wettbewerb in der Stadt, nur darf er nicht ruinös für eine Seite sein.“

Zunahme an neuer Verkaufsfläche von etwa 7000 Quadratmetern, und nicht über 18 000, wie bei einer großen Lösung auf dem Enklerplatz. Durch die Verteilung von so genannten 1A-Lagen würden zudem 1B-Lagen aufgewertet. Ferner forderte Piazolo ein neues Parkleitsystem für die Innenstadt, das „seinen Namen auch verdient“.

Im Plenum stieß Piazolo auf breite Zustimmung, allerdings kamen auch Fragen auf, ob denn überhaupt ein Investor sich für ein „offenes Center“ und dessen Umsetzung finde. Dazu erklärte Piazolo, dass von der Stadt bereits im Vorfeld mehr mögliche Investoren



Marc Piazolo stellte im Siebenpfeiffer-Haus ein mögliches Konzept für eine Innenstadt mit drei kleineren Centern vor. FOTO: DANIEL HEINTZ

ins Boot geholt werden müssten, doch die habe sich „zum Erfüllungsgehilfen von ECE gemacht“. Für einen Investor (auch ECE) hätte die offene Lösung „durchaus einen Charme“, denn hier könne man zeigen, was in Mittelstädten für Alternativlösungen möglich sind. Sowohl Piazolo als auch Allianz-Sprecher Georg Weisweiler forderten die Stadtspitze, das Bieterverfahren für das Vauban-Carree nicht „weiter zu verschleppen“. Interessenten seien da.

Marc Piazolo teilte am Montag mit, dass er sich als bisheriger Sprecher des Vorstandes vom Stadtverband Bündnis 90/Die Grünen zurückziehe, um sich „ganz auf den OB-Wahlkampf zu konzentrieren“. (dh)

SCHWARZENBACH: DIESEL-DIEBE GESUCHT

Im Zeitraum von vergangendem Donnerstag, 18 Uhr, bis Freitag, 7 Uhr, wurde von bislang noch Unbekannten aus dem Tank einer Baumaschine, die an einer Baustelle in Verlängerung des Maustauweges in Schwarzenbach abgestellt war, eine größere Menge Dieseldieselkraftstoff entwendet. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Homburg unter der Rufnummer (06841) 106-0 entgegen.

BEEDEN: FAHRRADDIEBE AM AUSSICHTSTURM

Die Polizei meldet den Diebstahl eines Mountain-Bikes in Beeden. Am vergangenen Freitag in der Zeit von 14.40 Uhr bis etwa 15 Uhr wurde in Beeden am dortigen Aussichtsturm ein mittels Fahrradschloss gesichertes, hochwertiges Mountainbike, Farbe: schwarz-gold, entwendet. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Homburg unter Telefon (06841) 106-0 entgegen.

DA WERDEN ERINNERUNGEN WACH

Ganz in Weiß

Vergangenen Sonntag habe ich bei einer Kommunion fotografiert. Der Sohn von Bekannten bekam sein erstes Abendmahl. Da habe ich mich zwischendurch auch an meine eigenen Kommunion erinnert. Viel weiß ich davon nicht mehr. Das ist ja mittlerweile ein Weilchen her. Außerdem bekam ich entgegen meiner Wünsche kein eigenes Pferd, sondern unter anderem eine Robbe, deren Fell aus sehr fragwürdigem Material bestand.

An das Kleid kann ich mich nur deshalb noch erinnern, weil ich damit nicht auf Bäume klettern durfte und rennen sollte ich gefälligst auch nicht. Es war ein Traum aus Tüll und Spitze aus kleinen Herzchen. Auf dem Kopf hatte ich so eine Art Kranz, der ständig verrutscht ist. Weiße Handschuhe hatte ich auch



an, allerdings hat es an dem Tag geregnet und meine Oma bekam einen astreinen Tobsuchtsanfall, weil ich damit vor der Kirche noch schnell einen Regenwurm gerettet habe. Den zweiten bekam sie damals übrigens, weil sie bei der doch recht aufwändigen Torte, die sie gebacken hatte, statt Zucker Salz reingerührt hat. Ich fand, das hob direkt die Stimmung auf der Feier.

Die Feier war jedenfalls gut. Die ganze Verwandtschaft war da und ich durfte auch gleich vorm Essen aus meinem Kleid raus und in Jeans und Pulli rein. Ich weiß schon, dass man das nicht deshalb gemacht hat, weil ich das Kleid nicht so mochte, sondern weil man mich kennt.

Spätestens bei der Hauptspeise mit dem Braten und der braunen Soße wäre das Kleid nie wieder für irgendwas zu gebrauchen gewesen. Aber alles in allem habe ich an den Tag meiner Kommunion positive Erinnerungen, außer an das Kleid.

lure
S. Bött

+damen & herrenfriseur +haarverlängerung +füßpflege
+kosmetik +regelstudio +creal & wella produkte

NEU: ab sofort Permanent Make-up

friseur & kosmetik
Carmen Polyzon

66424 Homburg - Saarbrücker Straße 22
Telefon 0 68 41 - 7 59 16 09

www.esmo-friseur.de · E-Mail: info@esmo-friseur.de

64. INTERNATIONALE SAARMESSE

13. - 21. APRIL 2013

www.internationale-saarmesse.de

Dienstag, 16.04. Seniorentag
Eintritt nur 3,00 Euro

10 bis 14 Uhr
15 bis 20 Uhr

INTERNATIONALE SAARMESSE
MESSEZENTRUM SAARBRÜCKEN